

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

19.12.1852 (No. 348)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 348.

Sonntag den 19. Dezember

1852.

Bekanntmachungen.

Nr. 15,999. Das Großh. Ministerium des Innern hat sich veranlaßt gesehen, mittelst Erlasses vom 17. v. M. Nr. 16,143 Folgendes zu verordnen:

Das Schlachten der Schweine darf künftig nur durch einen kräftigen Schlag auf den hintern Theil des Schädels und durch einen hierauf unmittelbar folgenden Herzstich geschehen.

Jede andere und namentlich die bisher übliche Art des Schlachtens dieser Thiere ist bei Vermeidung der in der Verordnung vom 26. Juni 1851 Nr. 8740 (die Thierquälerei betreffend, Tagblatt 1851 Nr. 209) angedrohten Strafen verboten.

Dies wird zur Nachachtung öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe den 15. Dezember 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.

Guerillot.

inurl.

Nr. 16,049. Wir sind auch dieses Jahr bereit, statt der Neujahrsbesuche, Beiträge für die Armen in Empfang zu nehmen.

Der Beitrag ist 30 kr. Aktuar Unselm wird auf der Polizeiamtskanzlei solche Beiträge jeden Tag, Sonn- und Feiertage ausgenommen, entgegennehmen.

Karlsruhe den 17. Dezember 1852.

Großh. Armenkommission.

Guerillot.

inurl.
inurl.

Dankagung.

Nr. 15,995. Für die Armen erhielten wir: von Hrn. K. G. 10 fl.; von Hrn. C. K. 1 fl.; ferner Zeugengebühren: von einem Ungenannten 12 kr., und von Hrn. Hafner Stumpf 12 kr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe den 14. Dezember 1852.

Großh. Armenkommission.

Guerillot.

inurl.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Da sich in Folge herannahender Weihnacht die Geschäfte bei vielen Gewerben vermehren und dringender werden, so bleibt vom Montag den 20. d. M. an der Unterricht für die Lehrlinge zur Unterstützung ihrer Lehrmeister ausgesetzt.

Der Unterricht beginnt wieder mit Montag den 3. Januar 1853.

Karlsruhe den 18. Dezember 1852.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

inurl.
inurl.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben haben wir ferner erhalten Durch Hrn. Hosprediger Deimling: von C. G. 5 fl.; W. D. 2 fl. 42 kr.; S. D. 1 fl. 30 kr. und von Maler Fritsch, Vater 3 fl. 20 kr. Durch Frau von Dzeroff: von Kaufmann H. Hofmann 18 leinene Taschentücher. Durch Hrn. Pfarrer Zimmermann: von den Kaufm. L. S. Leon, Söhne 27 3/4 Ellen Singham. Durch Frau Diak. Mühlhäuser: von Frau G. 11 Ellen Baumwollzeug und von Frau Späth 6 Paar Strümpfe. In der Anstalt empfangen: bei einem Abendessen gesammelt im Gasthof zum Schwanen 1 fl. 18 kr.; von Frau P. W. 48 kr. Durch Frau Pfarrer Diez: von Kaufm. Leon 1 Stück Singham. Durch Hauptkassier Eberle: von Kaufm. Hermann, Söhne 28 Ellen Baumwollzeug; Ungenannt 6 Taschentücher und 1 fl. — Auch diesen Gebern sagen wir herzlichen Dank.

Karlsruhe den 18. Dezember 1852.

Das Comite.

inurl.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

An Weihnachtsgeschenken haben wir ferner erhalten: durch Vermittlung des Herrn Hospredigers Deimling: von C. G. 10 fl.; von W. D. 2 fl. 30 kr.; von C. v. Fr. 2 fl. 42 kr. Durch Herrn Dekan Roth:

inurl.

von A. U. G. L. 2 fl.; von G. 6 Sacktücher. Durch Herrn Dekan Cnefelius: von Bernsbach 6 Paar leinene Strümpfe; von K. v. K. 1 fl. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Die Direction.

Hardtstiftung zu Welschneureuth bei Karlsruhe.

Inurl.

An Weihnachtsgaben sind ferner eingegangen: Durch Stadtpfarrer Zimmermann: von Ungenannt 6 Paar Filzschuhe, 3 Schürzchen; Ungenannt 1 Kleid Zeug zu Schürzen und Halstücher, Papier, 2 Bund Federn, 4 Dugend Bleistifte und Griffel; Ungenannt 1 fl.; E. W. 1 fl.; P. W. 12 kr.; Ungenannt 30 kr.; Fr. v. H. 2 fl. 42 kr.; Buchbinder Schulz 9 Buch inirtes Papier und 6 Bilderbücher. Durch die Post: von Ungenannt 2 fl.; Ungenannt 8 Ellen Kattun; St. W. sen. 2 fl. Durch Hauptkassier Eberle: von Leinwandhändler Hofmann 1 Stück leinene Handtücher; Frau P. 2 fl. 42 kr.; P. G. 1 fl.; L. G. vier Gesangbücher für Konfirmanden; Ungenannt 2 fl.; M. S. 8 Halstücher und 25 Stück Lebkuchen; W. T. 1 fl. und etwas Spielzeug; Fräul. v. St. 6 Paar Strümpfe und 19 Stück Spielsachen; Fräul. F. Obermüller 3 wollene Schürze, 1 Paar Strümpfe und Handschuhe; Frau Hofrathin Gockel 6 farbige Taschentücher; Kaufm. Herrmann, Söhne 26 Ellen Druckkattun und 25 Ellen Hofenzeug; Ungenannt 4 leinene Knabenhemden, 6 Taschentücher und 1 fl. Durch Frau Pfarrer Dieß: von Kaufm. Leon 2 Stück Gingham. Durch Professor Stern: von Glaser L. 30 kr. und 12 Schreibefte; Kaufm. L. 2 Paar Zeugschuhe; Maler F. 30 kr.; Pfarrer P. 2 fl.; Bürgermeister G. von Staffort 2 fl.; wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe den 18. Dezember 1852.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Inurl.

Die Lieferung des Bedarfes an Seife und Talglütern für die Grob- Hofhaltung in der Zeit vom 1. Januar bis 1. Juli 1853, bestehend in circa 30 bis 40 Centnern Seife und 40 „ 50 „ Talglütern

wird im Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wir laden daher die hiesigen Seifensiedermeister ein, ihre Angebote mit Proben schriftlich und versiegelt unter der Aufschrift:

„Seife- und Talglüternlieferung“

längstens bis Montag den 27. d. M., Vormittags 11 Uhr, dahier einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung der Soumissionen geschieht.

Die Lieferungsbedingungen können inzwischen auf dem Bureau der Hof-Ökonomieverwaltung eingesehen werden.

Karlsruhe den 16. Dezember 1852.

Großh. Oberhofmarschallamt.

G. v. Leiningen.

vd. Haack.

Weinlieferungs-Begebung.

Inurl.

Höherer Weisung zufolge wird die Lieferung des Bedarfes an Wein für den hiesigen Hospital-Gebrauch während des Jahres 1853 im Soumissionswege begeben.

Diesjenigen, welche erwähnte Lieferung übernehmen wollen, werden hiermit eingeladen, die Bedingungen auf Großh. Garnisons-Bureau oder bei unterzeichneter Stelle einzusehen, ihre Soumissionen schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift

„Weinlieferung“

versehen nebst den verschiedenen versiegelten Weinproben längstens Montag den 20. d. M., Nachmittags 3 Uhr, bei Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen, woselbst zur erwähnten Stunde die

Eröffnung der Soumissionen, sowie die Prüfung der Weinproben statt findet.

Karlsruhe den 13. Dezember 1852.

Verwaltung des Großh. Militär-Hospitals.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Ackerverpachtung.] Von der hinter dem Kadettenhaus liegenden, auf die Gärten der Stephanienstraße stoßenden, Feldfläche werden die Loose Nr. 7, 8, 13, 35 und 42, bestehend in 2 1/2 Morgen Ackerfeld

Dienstag den 21. d. M.

für die Zeit von jetzt bis Martini 1854, halbmorgenweise mittelst Steigerung in Pacht gegeben. Man versammelt sich Nachmittags 2 Uhr am Ludwigsthor.

Karlsruhe den 17. Dezember 1852.

Großh. Bezirksvorstei Eggenstein.

Schädel.

(1) [Holzversteigerung.] Im Teutschneureuther Privatwald werden Dienstag den 28. Dezember 172 Klafter Forsten Scheitholz und Mittwoch den 29. Dezember 160 Stamm Forsten versteigert, wosunter sich einige holländer Stämme befinden. Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee an der Rinheimer Querallee.

Teutschneureuth den 18. Dezember 1852.

Bürgermeister Braun.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münz, ist im mittlern und obern Stock je ein möblirtes Zimmer an solide Herren zu vermieten. Auch werden daselbst Glace-Handschuhe gewaschen.

Langestraße Nr. 139 ist ein auf den 23. April F. J. zu beziehender Laden nebst Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten.

Lyzeumstraße Nr. 1 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer sogleich um den Preis von 4 fl.

per Monat zu vermieten. Ebenda ist ein noch neues Schaukelpferd zu verkaufen.

Spitalstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil an dem Waschhaus sogleich billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 22 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 34 ist im zweiten Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Januar 1853 zu vermieten; auf Verlangen kann dasselbe auch sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 52 ist der untere Stock sogleich oder auf den 23. April 1853 zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, ein kleines Zimmer im Hof und gemeinschaftlichem Waschhaus.

Zwei Zimmer mit oder ohne Möbel nebst Stall zu zwei Pferden sind in der Langenstraße, nächst der Infanterie-Kaserne, vom 1. Januar 1853 an zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Et der Kronenstraße und des innern Zirkels Nr. 3 ist wegen Wegzug ein bequemes Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres ist bei Hoffischer Kaufmann zu erfahren.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

Der Laden, im Hause Nr. 32 der Langenstraße, sammt Einrichtung und damit in Verbindung stehender Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, sowie Antheil am Keller, Speicher etc. ist sogleich zu vermieten. — Auch ist in demselben Hause in Verbindung mit obigem oder separat ein geräumiges neugebautes Magazin mit drei Stockwerken, sowie ein gedeckter Schoppen zu vermieten. Näheres im Hause Langestraße Nr. 32.

Wohnungsgesuch.

Eine einzelne Dame sucht eine in der Nähe des Ettlingerthors gelegene angenehme Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Uebrigen auf den 23. April zu miethen. Wer eine solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse in Bälde bei Kaufmann Salzer, Langestraße Nr. 144, abgeben.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine freundliche Wohnung, bestehend in 4—5 Zimmern im untern oder zweiten Stock, jedoch zwischen der Ritter- und Kronenstraße gelegen, wird von einem ruhigen Geschäftsmann auf nächsten 23. April zu miethen gesucht. Adressen hievon wolle man zustellen dem

Commissionär **Scharpf**,
Akademiestraße Nr. 33.

Zimmergesuch.

Ein Studirender sucht auf 1. Januar ein hübsch möbliertes Zimmer, einer obern Etage, auf die Straße gehend und wo möglich ohne vis-a-vis. Adressen beliebe man im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] In einen hiesigen Gasthof wird sogleich oder auf Weihnachten eine brave Person als Köchin gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] In der neuen Herrenstraße Nr. 48 wird ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung wohl vorstehen kann, auf Weihnachten in Dienst gesucht.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches allen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 13.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein solides braves Mädchen auf Weihnachten in Dienst gesucht, welches schön nähen und kugeln kann. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 32.

(1) [Dienst gesuch.] Ein braves Mädchen vom Lande, das noch nie hier gedient hat und sich willig allen weiblichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Näheres zu erfragen Hirschstraße Nr. 11 im Hintergebäude.

(1) [Dienst gesuche.] Zwei solide Mädchen wünschen auf nächstes Ziel Stellen zu erhalten, das eine als Köchin und das andere als Zimmermädchen; beide haben gute Zeugnisse aufzuweisen und sehen auf gute Behandlung. Näheres Zähringerstraße Nr. 44.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, sowie puzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht einen Dienst als Hausmädchen oder in eine stille Haushaltung. Zu erfragen Langestraße Nr. 134 im Hintergebäude.

Garten- und Ackerverkauf.

Aus freier Hand wird:

- ein Viertel Morgen Garten im dritten Gewann, in der Mitte zwischen dem Rüppurrer- und Ettlingerthor gelegen, mit dem darin befindlichen Gartenhaus, Brunnen, tragbaren Obstbäumen und edeln Reben; ferner
 - ein halber Morgen Acker in den Auäckern, nächst der Ziegelhütte,
- sämmtliches in gutem Zustande erhalten, gegen annehmbare Zahlungsstermine verkauft. Näheres im Kommissionsbureau von F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11.

Spitalplatz Nr. 32 ist der größte Theil Hefchen von Meyer's Conversationslexikon um die Hälfte des Subscriptionspreises zu verkaufen. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

Die neueste Ausgabe von Jean Paul's ausgewählten Werken, in 8 eleganten, ganz neuen Leinwandbänden, ist zu dem billigen Preise von 12 fl. zu verkaufen. Zu erfahren in der Langenstraße Nr. 68, in der Cigarrenhandlung.

Ein Kommod, ein tannener Kleiderschrank, ein Nachttisch, ein Bettrost, eine Bettlade und eine Wasserbank sind zu verkaufen in der Herrenstraße Nr. 21 im untern Stock.

Ein hübscher Kaufladen für Kinder wird verkauft in Nr. 71 der Zähringerstraße im

zweiten Stock. Auch ist daselbst ein Mansardenzimmer mit oder ohne Bett und Möbel billig zu vermietben.

by.
Lauer. Zuml.

Es wird ein Stuhlschlitten zu kaufen gesucht. Das Nähere zu erfragen Neuthorstraße Nr. 12.

by.

Es wird ein guter Eisschlitten zu kaufen gesucht. Näheres in der Langenstraße Nr. 225.

Zuml.

Ein gutes Kavier ist auf den 1. Januar zu vermietben. Näheres in der Blumenstraße Nr. 5.

by.

Ein Theilnehmer zu einem Abonnement für das Frankfurter Journal sammt Didaskalia wird gesucht: alte Herrenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

Zuml.

Eine Engländerin beabsichtigt die Ertheilung von Conversations- und Lehrstunden für Damen, welche praktische Uebung in der englischen Sprache zu erlangen wünschen. Zur Lektüre wird die Blüthe der englischen Literatur gewählt. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Zuml.

Holzpreise von W. Bitter.

1 Klafter 4' waldbuchen Scheitholz	16 fl. — kr.
1 " " waldbuchen Prügelholz	13 fl. — kr.
1 " " waldbuchen Scheitholz	13 fl. — kr.
1 " " waldbuchen "	9 fl. — kr.

Anweisungen können täglich bei Herrn Kaufmann Gerwig, Langestraße Nr. 155, bei Herrn Kaufmann Fetger, Karlsstraße Nr. 15, und auf dem Platze selbst — der Schießhalle gegenüber — erhoben werden.

Zuml.

Auf mehrfältige Anfragen bringen wir wiederholt in gefällige Erinnerung, daß wir die Betreibung von Forderungen und Ausständen immerhin besorgen. Auch ist die Einrichtung getroffen, daß ein Gehilfe unseres Bureau bei den resp. Gewerbsmeistern in deren Wohnung Auszüge von Rechnungen u. gegen ganz billiges Honorar zu fertigen bereit ist.

Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kronenstraße Nr. 11.

Zuml.

Eine neue Sendung **Spiele für Kinder u. Erwachsene**, die beliebtesten ältern und eine große Auswahl neuer, ist so eben eingetroffen bei

G. Holzmann, Lammstraße Nr. 4.

Zuml.

Neue süße große **Mandeln**, neues **Citronat** und **Oranquat**, schönste neue **Rosinen**, **Savanna-Soniq**, schöne **Citronen**, feinst gesiebten **Zucker**, nebst den sonst zur Feinbäckerei erforderlichen Artikeln in bester Qualität billigst bei

J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

Frische grüne Malagatrauben, — frische spanische Orangen und Citronen,

frische große **Marronen**, Mirabellen, Amarellen, spanische **Prünellen**, **Pistolles**, Prunes d'Agen, Prunes de Tours, Pommes et Poires tapées, frisch getrocknete **Malagatrauben**, **Sultanini**, Tafelmandeln, große **Tafelweigen**, Neapolitaner- und **Kranzweigen**, Fruits confits assortis, als: **abricots**, **Birnen**, **Weigen**, Mandeln, **Heineclaudes**, **Chinois** (verzuckerte Pomeranzchen), ostind. Ingber, Citronat, Oranquat u. c. empfiehlt

C. Arleth.

Feinsten Perl- und Bloemthee, Haysan- und Caravanenthee, offen und in Paqueten, vorzüglichen Pecco mit weißen Blüten und Souhongthee à 1 fl. 36 kr. per Pfund empfiehlt nebst feinen und mittelfeinen Gewürzen, als: Vanille, Zimmt, Nelken u. c., sowie Gesundheits- und Vanille-Chocolade in eleganter Verpackung zu billigen Preisen

E. W. Haas.

Orangen-Bunsch-Essenz,

weißen Arac de Batavia, Rum de Jamaica, Cognac, Zwetschenwasser, sowie altes Oberländer Thalkirschenwasser, der große Krug à 36 kr., der kleine à 21 kr., empfiehlt zur geneigten Abnahme

C. Mall,

Waldbornstraße Nr. 32.

Strachino di Milano

alten **Parmesan**, grünen Kräuter- und feinsten Emmenthaler Käse, **Chester**, Eidamer (holl.) in kleinen Kugeln, vorzüglichen Fromage de Brie, de **Neuschâtel** (Spundenkäse), de Rocquesort, Münsterkäse, Limburger- und **Nahmkäse** (wie Aubacher), sowie **ächte neapolit. Macaroni**, Suppenteige aller Art, Fadennudeln, Gries (Semoula), Reis, Gerste, **ächten Sago**, grüne Kernen, Reiscontent, **Reis**, **Erbsen**, **Linzen**, **Haber**, **Kartoffel** und **Bisquitmehl** (Puder), franz. Jus-Zwiebeln, franz. **Gelatine** (de Lainé), **ächte russische Hausenblase**, und

ächte russische Bouillontafeln, Sirop pectoral de Nafé d'Arabie, Racahout des Arabes, Arrowroot, Chocolade &c. &c. empfiehlt billigst

C. Arleth.

Hum und Arac,

per Flasche 48 kr., Bunsch-Essenz à 1 fl.,
Drangen und Citronen bei

Gustav Schmieder.

Honig und Syrup

zu Bäckereien.

Dicker, ganz reiner Honig und holl. Zuckersyrup,
nebst fein gestoßenem holl. Zucker und frisch einge-
trocknete Südfrüchte, alle Sorten ganzer und gestöße-
ner Gewürze ic. sind billigst zu haben bei

Karl Hauser,

dem Bürgerverein gegenüber.

Außer schönen frischen Drangen und
sonstigen frischen Südfrüchten sind mir noch
zugekommen:

frisches Citronat, Orangeat, grüne Ma-
lagatrauben, Spana-Honig; ferner:
ausgezeichnetes Schweizerbutter-schmalz,
frische frankfurter Brat- u. Leberwürste,
göttinger u. braunschweiger Cervelat,
Zungenwurst u. westphälische Schinken-
roulade.

F. A. Danmbacher,

am kath. Kirchenplatz.

Honiglebkuchen

in Herz- und Handelform, Basler Leckerlen,
feinst gesiebten Zucker,
alle Sorten ganze und frisch gestoßene Gewürze,

Citronat und Orangeat,

große und kleine Rosinen, Mandeln ic. em-
pfehlte zu den billigsten Preisen

C. Wall,

Waldbornstraße Nr. 32.

**Frische Turbots, Solles,
Schellfische,**

— große und kleine Seekrebse, —

— frische franz. Auster, —

— Chapons et Poulardes de Bresse, —

— Straßburger Gänseleberpasteten —

— (in Terrinen und in Teig), —

**Ortolans truffés, frische Trüffel, ger.
und marinirten Aal, marinirten Thunfisch,
Sardines, Häringe, Bricken, Oliven, Ca-
pern ic. ic. empfiehlt**

C. Arleth.

Frisch eingetroffen sind: Göttinger und Braun-
schweiger Würste, Göttinger und Frankfurter geräu-
cherte Bratwürste, Westphälische Schinken, Essig-
und Salzgurken, Capern, Sardellen, holländ. Vols-
häringe, feinstes Olivenöl ic., zu billigen Preisen
empfehlend

Karl Hauser,

dem Bürgerverein gegenüber.

A. Winter & Sohn,

am Marktplatz,

empfehlen hiermit neue Stöcke, Dosen, Briefbeschwerer,
Flacons ic. Ferner halten sie stets großes Lager
von Theekannen ic. in Britannia-Metall, gute Sorten
grünen und schwarzen Thee, acht engl. Ess-Bouquet,
Eau de Bolot, Eau de Lubin, Peau d'Espagne
und kölnisches Wasser (gegenüber dem Jülichspatz).

Sie bringen noch in Erinnerung:

ordinales und feines Steingut, Porzellan und Glas,
sowie feine Trink-Services in Krystall, und sichern
ihren werthen Abnehmern billige Preise zu.

Feinster Berliner Königsrauch, russisches Räucher-
papier, feinsten orientalischen Räucherbalsam, Ofenlack,
nebst rothen und schwarzen Rauchkerzchen bei

Conradin Haagel.

Christbaumlichtchen

in verschiedenen Sorten, sowie auch Gold- und
Silberschaum sind zu haben bei

Fried. Herlan.

Farbige Spermaceti- (Wallrath-) Lichter,

Milly-Tafelkerzen, 1. Qualität,
(4, 5, 6 und 8 Lichter das Paquet),

Stearin-Chaisen-Lichter, sowie **Wachs-
tafel-Lichter,** 4r, 5r, 6r, 8r und 12r, Wachs-
Chaisen, Nacht- (Mortier) und farbige Laternen-
Lichtchen, schwarzes, weißes und gelbes Landwachs,
Wachsstöcke in allen Farben sind billig zu haben bei

C. Arleth.

Stearin-Lichter,

4r, 5r und 6r zu 39 kr. per Pfund, per
Paquet 32 kr., Stearinfaçon-Lichter 24 kr.,
Wachslichter und Wachsstöcke in allen Farben
empfehlte billigst

Gustav Schmieder.

Cigarren

von verschiedener abgegeretter Qualität (à 5 fl.
bis 50 fl. das Tausend), in Kistchen von 250,
200 und 100 Stück, elegant verpackt und zu
Weihnachtsgeschenken geeignet, empfiehlt

Gustav Schneider,

Bähringerstraße Nr. 64.

**Porte-monnaies und Cigarren-Etuis
(eigenes Fabrikat)**

empfehlte zu billigen Preisen

G. Schmidt, Adlerstraße Nr. 15.

Spinnhanf.

Oberländer grauen und weißen Spinnhanf in
großer Auswahl empfehlte zu den billigsten Preisen

J. Küst,

Nachfolger von Demmler.

Zur Anfertigung
von
Visiten-Karten
in eleganter Ausführung
empfiehlt ihre
lithographische Anstalt und Buchdruckerei
die
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

So eben ist eine Sendung
französischer gewirkter Chales, vier und
achteckig, schwarzer Seidenzeuge,
nebst vielen andern zu Weihnachtsgeschenken sich
eignenden Artikeln bei mir eingetroffen, was ich
unter Zusicherung der billigsten Preise empfehlend
anzeige.

Julius Geisendörfer,
Langestraße Nr. 96.

Weihnachts-Anzeige.

Conditor Ritzhaupt,

Kreuzstraße Nr. 6,

zeigt hiermit ergebenst an, daß von heute an seine
Weihnachts-Ausstellung eröffnet ist, bestehend
in einer reichen Auswahl Marzipan- und Liqueur-
Figuren, Bonbonières, Quittenspeisen, feinen Bon-
bons, Chocolate-Arbeiten garnirtem und ungarntem
Mandel- und Schaum-Confekt, Basler, Nürnberger
und Honig-Lebkuchen, sowie in vorzüglich guten
Springerchen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Weihnachts-Anzeige.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er
heute seine **Weihnachts-Ausstellung** eröffnet
hat, bestehend in einer Auswahl von Marzipan-
Figuren, Liqueur- und Mandel-Confekt, Springe-
lein und selbst fabrizirten feinen Basler- und Honig-
Lebkuchen.

Karl Mayer, Conditor,
Waldstraße Nr. 35.

Zu Weihnachtsgeschenken

sich eignend empfehle ich mein Lager in allen Sorten
Parfümerie-Gegenständen.

F. Wolff, Parfümeur,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Schellfische

sind so eben ganz frisch angekommen und werden
billig verkauft bei

Hoffischer Kaufmann.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehle ich schöne **Vorgnetten, Brillen**
und **Perspektive** in großer Auswahl, und
dürften dieselben bei der baldigen Eröffnung
des neuen Theaters eine erfreuliche Gabe
sein; ferner große und kleine **Reißzeuge,**
Thermometer verschiedener Qualität und
andere Gegenstände mehr.

Frd. Eccard, Hof-Mechaniker.



Joh. Padewet,

Musik-Instrumenten-
macher,

Waldstraße Nr. 4,

empfehle auf bevorstehende Feiertage sein reichhaltiges
Lager von Saiten-Instrumenten und aller der
dazu nöthigen Utensilien, welches durch frische Sendung
deutscher, französischer und italienischer, so wie selbst-
gefertigter Fabrikate vervollständigt ist, wovon sich viele
zu Festgeschenken eignen.

Auch empfehle ich mich in allen Reparaturen von
Saiten-Instrumenten auf das Beste und Billigste.

Weihnachts-Anzeige.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir,
mein wohl assortirtes Lager von **seidenen Her-
ren- und Damen-Regenschirmen** in ver-
schiedenem Farben, **En tous cas** (Sonnen- und
Regenschirme), sowie **seidene, halbseidene und
baumwollene Regen- u. Sonnenschirme**
für Kinder empfehlend in Erinnerung zu bringen.

L. Müller, Schirmfabrikant,
Langestraße, bei Herrn Kaufmann Arleth,
neben dem Pariser Hof.

Weihnachtsgeschenke.

Chatoullen, Näh-Etuis, Filet-Etuis, alle Arten
feine Markenkästchen, sowie auch Bauspiele sind zu
äußerst billigen Preisen zu haben bei

F. W. Kölig, Wittwe,
Langestraße Nr. 191,
dem römischen Kaiser gegenüber.

C. Große,

Hofsäckler's Wittwe,

empfehle ihr auf's Reichste assortirtes Lager in:
Winterkappen für Herren u. Kinder, **Glacé-**
und **Winterhandschuhen, Hosenträgern**
feinster Qualität, **Cravatten** aller Arten in
größter Auswahl, **Geldbörsen, Porte-mo-
naies, Porte-Cigars, Brieffaschen,**
Damentaschen, Reisefäcken und sonstige
in ihr Fach einschlagende Artikel zu reellen, billigen
Preisen.

Karl Staub, Friseur,

Bähringerstraße Nr. 81,

zeigt hiermit an, daß sein

Parfümerielager

durch eine frische Sendung wieder vollständig assortirt ist, und da sich darunter viele zu billigen und schönen Festgeschenken sich eignende Gegenstände befinden, so kann er dasselbe für bevorstehende Weihnachten bestens empfehlen.

So eben ist eine Sendung **Meerschaum-Cigarren-Spitzen** u. **Cigarren-Pfeifen** in großer Auswahl angekommen, welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, bei

C. Keller,

Langestraße, neben der kleinen Kirche.

Christian Dertel,

Webermeister,

Duerstraße Nr. 3,

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage seine selbst fabrizirten Waaren, bestehend in zwei Ellen breiten Baumwollenzuzeugen zu Kleidern und Schürzen, $\frac{3}{4}$ breiten leinenen und baumwollenen Bettzeugen, Bettbarhent und Bettdecklich, leinenen und baumwollenen Taschentüchern in allen beliebigen Dessins und Größen.

Besonders mache ich meine geehrten Abnehmer aufmerksam, daß ich von den bekannten ostindisch-braunen leinenen Taschentüchern immer in Arbeit habe, und sämtliche Waaren, die ich selbst fabrizire, von vorzüglicher Qualität und ganz ächtfarbig sind, weshalb ich einem zahlreichen Besuch entgegensehe.

Christian Dertel, Webermeister.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich sehr schöne messingene Trommeln sammt Bändelner und Trommelschlegeln für Knaben, sowie eine Auswahl sehr schöner kupferner Bundformen nebst allen in mein Fach einschlagenden Artikeln u. zu den billigsten Preisen.

G. Sutter, Kupferschmiedmeister,
Blumenstraße Nr. 12.

Vulkanisirte amerikanische Gummi-Weberschuhe,

die sich durch Eleganz der Form und Solidität der Arbeit auszeichnen, sind für Damen und Herren in großer Auswahl vorhanden und werden billigst abgegeben bei

Ludwig Jost,
Marktplatz Nr. 8.

Die erwartete Sendung **Gitarren** zu 5 fl. 30 kr. und 15 fl. mit Mechanik, sowie die Violinfutterale, Vogelorgeln, Notenpulte, **Kinder-Gitarren** und Violinen sind eingetroffen und empfehle sie bestens als Weihnachts- und Neujahrgeschenke.

Joh. Padewet, Instrumentenmacher,
Waldstraße Nr. 4.

Carl Reinholdt, Hofuhrmacher,

Carl der Langen- und Herrenstraße Nr. 19,

empfiehlt hiermit sein Lager von allen Sorten Taschenuhren, Pendules, Schwarzwälder Uhren nach den neuesten Zeichnungen, sowie die sehr solid gearbeiteten Cylindruhren aus der großh. badischen Uhrmacher-Schule in Furtwangen u.

Kinderspiele

von allen Arten und zu äußerst billigen Preisen sind zu haben bei

F. W. Kölig, Wittwe,

Langestraße Nr. 191,

dem römischen Kaiser gegenüber.

➔ Frischgeschossene Hasen à 48 kr., sowie Reh- und Dammwildpret ist stets zu haben bei
Hoffischer Kaufmann.

Ebenfalls ist gemästetes, zahmes Geflügel jeder Art billigst zu haben.

Schulportefeuillen

in schönster Auswahl, gut und stark gemacht, schöne Schulhefte, auf's Mannigfaltigste linirt oder unlinirt, eine Menge Sorten gut gearbeiteter Schub- und Zeichenkästchen in Pappe und Holz, äußerst billiges und schönes Schreib- und Conceptpapier, vorzüglich gute Bleistifte mit und ohne Nummern, feines und elegant verziertes Postpapier und Briefcouverten bei

Louis Döring,

Ritter- und Langestraße Nr. 153.

Eine neue Sendung garantirter **Tisch- und Salon-Lampen** in seltener Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

A. Mayerle, Hofblechner.

Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bringe ich mein schon seit einer Reihe von Jahren bekanntes Kinderspielwaaren-, sowie mein Lampen- und lakirtes Blechwaarenlager in empfehlende Erinnerung und verspreche die billigsten Preise. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilh. Mayer, Blechnermeister,

alte Waldstraße Nr. 30.
zunächst dem römischen Kaiser.

inval.

inval

by.

by.

inval.

inval.

inval.

inval.

2. unv.
Morgens.

Das Neueste in
Pariser Lingerie
ist mir auf 8 Tage in Commission zu-
gekommen.
Ferner:
Zu Festgeschenken
für die Herrentoilette trifft so eben wieder
eine neue Sendung folgender Gegenstände ein,
als:
**gestickte Pariser Ball- und Soirées-
Westen,**
verschiedene Arten Cravatten und Slips,
Batist- und seidene Taschentücher, farbige
Negligé-Hemden, Cachenez und englische
Beinkleiderstoffe, was ich empfehlend an-
zeige.
Benedict Höber jun.

1. unv.

Ausverkauf.
Um mit meinem noch großen Lager in **weißen
Waaren**, bestehend in allen Gattungen glatten
und faconirten **Vorhang- und Kleiderstoffen**,
als: **Moll, Jaconet, Batiste d'Ecosse,**
Percal &c., ferner **Vique** am Stück, **Vique-
decken, Reifröcke**, gänzlich aufzuräumen, ver-
kaufe ich solche weit unter den **selbst kostenden
Preisen.**
Ludwig Weill.
Ganz schöne Sorten **Roßhaare** und selbst-
gehebelten **Spinnhauf**, weißen und grauen,
empfiehlt zur geneigten Abnahme
B. Stolz, Seiler,
Langestraße Nr. 123.

4. unv. 3.
Simpfing
Vringfing.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehle ich eine große Auswahl von **Füll-Chales,**
Schleiern, Broches in Seide und Cachemir,
weißen und farbigen **leinenen Taschentüchern,**
**Reif- und Vique-Röcken, ächten Batist-
tüchern, Herren-Cravatten, Slips, We-
sten** in Cachemir und Atlas, **Foulards.**
S. Model,
vorderer Birkel Nr. 20.

2. unv.

Meine
Weihnachts-Ausstellung,
welche in den neuesten und mannigfaltigsten
Gegenständen besteht, ist bereits eröffnet.
W. Sttling,
Eck der Langen- u. neuen Waldstraße Nr. 41.

Wiener und Pariser
Glacé-Handschuhe
sind frisch eingetroffen und kann ich solche
deren vorzüglicher Qualität und billigen
Preises wegen besonders empfehlen.
W. Sttling,
Eck der Langen- u. neuen Waldstraße Nr. 41.
In Chemisetten, Krägen, Aermeln, sowie
in glatten und gestickten Batist- und Linon-
Taschentüchern ist mein Lager wieder auf's
Neueste und Reichhaltigste assortirt.

Zu Weihnachtsgaben
empfiehlt
H. Homburg, Langestraße Nr. 199,
eine wohl assortirte Auswahl der neuesten
Kindermode,
sowie alle Arten französische und englische **Sti-
cken,** Tüll, Spitzen, Jaconet, Moll, Schleier,
Taschentücher-Einsatz, Handschuhe, Damen- und
Kinderschürzen, und noch viele in dieses Fach ein-
schlagende Artikel unter Zusicherung der billigsten
Preise. Auch werden, wie bisher, alle Gegen-
stände, auf das Schönste angefertigt.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das
Schönste assortirtes
Kinderspielwaarenlager
und bittet um geneigten Zuspruch.
Simon S. Sttlinger,
Langestraße Nr. 70,
dem Marktplatz gegenüber.

Vorzüglich gut und rein gehaltenen
Oberländer Weine, sehr guten rothen Affenthale
und Keller empfiehlt zu den billigsten Preisen
Julius L. Homburger,
äußerer Birkel Nr. 9.

Filz- und Gummischuhe
Amerikanische Gummischuhe für Damen da
Paar 2 fl. und höher, für Herren 3 bis 4 fl.
Gummischuhe, eigenes Fabrikat, mit Ledersohlen, für
Kinder 1 fl. 45 kr., für Damen 2 fl. 42 kr., für
Herren 3 fl. 30 kr. Filzschuhe werden sehr billig
abgegeben. Auch werden Gummischuhe zum Fliegen
angenommen bei
J. Sttlinger,
Leberhändler und Gummischuhfabrikant,
neue Kronenstraße Nr. 28.

In der Bähringerstraße Nr. 55, zunächst
der Zuber'schen Fabrik, sind fertige Ballkränze nach
neuester Art zu billigen Preisen zu haben; auch
werden daselbst schon getragene Blumen den neuen
ähnlich wieder hergerichtet.

Dürre Birnenschnitz, ganz schöne Waare aus dem Gernsbacher Thale, sind hier im goldenen Adler zu haben.

Erklärung.

Auf Verlangen des Herrn **A. Wolf** aus Stöckach und unter Bezugnahme auf meine in den hiesigen Blättern vom 10. und 11. d. enthaltene Anzeige seiner Entlassung aus meinen Diensten, erkläre ich hiermit, um jedweder Mißdeutung zu begegnen, daß seinem Austritte keine seiner Ehre nachtheilige Ursache zum Grunde liege.

Adolph Mayer.

Empfehlung.

Ich Unterzeichneter beehre mich, dem verehrlichen Publikum bekannt zu machen, daß ich in meinem Lokale rechts der Einfahrt ein vorzügliches Bier verzapfe.

Louis Müller, zum weißen Bären.

Literarische Anzeige.

Höchst komisches und originelles Weihnachtsgeschenk für Erwachsene!

Bei **Otto Janke** in Berlin erschien so eben:

Der große Struwwelpeter.

Bilderbuch

für Kinder von 17 bis 77 Jahren.

Mit 33 Illustrationen von **Julien Raymond de Baur.**

Dritte völlig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Prachtvoll ausgestattet. Geb. Preis 45 fr.

Inhalt: Karl mit der Agel. — Schlampotte. — Die kalte Laura. — Ida, bei der man kleben bleibt. — Eduard der Kempter. — Gottlieb der Bummel. — Die Geschichte von der knickerigen Hausfrau. — Die Geschichte von der todtgeschürzten Marie. — Klara die Mannsperson. — Die todtgetanzte Luise. — Eduard und Kunigunde. — Der steife Wilhelm. — Anton, der Süßholzraspeler. — Karl, der Doktor für 50 Thlr. — Minna, die Dichterin. — Dietrich, der Trunkenbold u. c.

In **Karlsruhe** vorrätig in der **Herder'schen Buchhandlung**, Langestraße Nr. 82.

Bei **Müller & Gräff** dahier sind folgende Hauskalender eingetroffen:

- Volksbote aus Baden 6 fr.
- Heidelberger Volkskalender 6 fr.
- Lahrer hinkende Bote 8 fr.
- Lahrer Landbote 5 fr.
- Rheinländischer Hausfreund 6 fr.
- Freiburger Bote 7 fr.
- Freiburger Volkskalender 4 fr.
- Kalender für Zeit und Ewigkeit 9 fr.
- Rastatter hinkende Bote 6 fr.

- Gubig Volkskalender 45 fr.
- Nieritz Volkskalender 36 fr.

Außerdem sind nun sämtliche Lahrer, Rastatter und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-, Schreib- und Reisekalender, sowie **elegante Damenkalender** angekommen.

Kunst-Verein.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben allergnädigst zu bewilligen geruht, daß eine für Höchstendenselben in der Uhrmacherschule unseres Schwarzwaldes angefertigte, mit schönem Schnitzwerk verzierte Uhr ausgestellt werde.

Die Ausstellung desselben findet den 19., 20., 21. und 22. d. M. im Lokale des Kunstvereins, und zwar jeden Tag für die Mitglieder des Kunstvereins von 10 bis 3 Uhr, für das übrige Publikum von 1 bis 3 Uhr statt. Karlsruhe den 18. Dezember 1852.

Der Vorstand.

Kunsthalle.

Allerhöchster Genehmigung zufolge bleibt das Bildniß Seiner Königlichen Hoheit des Höchstseligen Großherzogs Leopold noch auf weitere 6 Tage in der Kunsthalle dem Publikum zur Ansicht aufgestellt, nämlich, wie bisher, jeden Morgen von 11 bis 1 Uhr, von Sonntag den 19. bis Samstag den 25. d. M. excl.

Gesellschaft Eintracht.

Montag den 20. d. M. findet das zweite verträglichste Konzert des Cäcilienvereins statt, wozu unsere Mitglieder andurch freundlich eingeladen werden.

Das Nähere besagt die Anzeige des Cäcilienvereins.

In Bezug auf die Einführung machen wir wiederholt auf §. 25 unserer Statuten aufmerksam, und müssen bitten, strenge darnach zu achten, da sich die dagegen Handelnden die daraus entspringenden Unannehmlichkeiten selbst zuzuschreiben haben.

Das Comité.

Cäcilien-Verein.

Montag den 20. d. M. findet als drittes Vereinskonzert die Aufführung von Haydn's Jahreszeiten (Herbst und Winter) statt, wozu wir unsere Mitglieder, sowie jene der Gesellschaft Eintracht einladen.

Bei dem immer mehr überhand nehmenden Zudrang unberechtigter Personen werden die Mitglieder des Cäcilienvereins auf genaue Befolgung der §§. 9 und 10 der neuen Statuten aufmerksam gemacht. Anfang 6½ Uhr Ende 8½ Uhr.

Der Vorstand.

Bürger-Verein.

Sonntag den 26. d. M. findet ein verlängertes Kränzchen statt. Anfang 7 Uhr.

Das Comité.

Katholische Kirchenmusik.

Sonntag den 19. d. M., Morgens 11 Uhr, ist Probe von Lachner's Messe für Sopran und Alt. **W. Kalliwoda.**

inval.

inval.

inval.

inval.

inval.

inval.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. Dezember. 127. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. Zum ersten Male: **Die beiden Schützen.** Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen frei bearbeitet. Musik von A. Lörzing.

Dienstag den 21. Dezember. 128. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. **Die Geschwister.** Schauspiel in 5 Akten, von Raupach.

Frankfurter Börse am 17. Dezember 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	Gold al Marco	321	—	—
Pistolen	9 42	Preussische Thaler	1	45	1/2
ditto Preuss.	9 55	5 Franken Thaler	2	21	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 50	Hochhaltig - Silber	24	31	—
Rand - Ducaten	5 37 1/2				
20 Franken - Stücke	9 26	DISCONTO	—	2 1/4	0/0
Engl. Sovereigns	11 48				

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

18. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 7'''	Südwest	früh
12 " Mitt.	+ 7 1/2	27" 8'''	"	Regen
6 " Abds.	+ 3	27" 11'''	"	umwölkt

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Kastatt, Eutingen:		nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	
6 Uhr — Min. Morgens		6 Uhr — Min. Morgens	
10 " 1 " "		10 " 10 " "	
1 " 58 " Nachm.		2 " 10 " Nachm.	
5 " 41 " Abends		5 " 50 " Abends	
9 " 54 " "		— " — " "	
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:		nach Eutingen, Kastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:	
6 Uhr — Min. Morgens		6 Uhr 10 Min. Morgens	
9 " — " "		9 " 10 " "	
11 " 50 " "		12 " — " Mittags	
5 " 16 " Abends		5 " 25 " Abends	
9 " 18 " "		— " — " "	

Unverändert
Vorgeschlag.

Eduard Kölle,

Karl-Friedrichstraße Nr. 23,

empfiehlt als passende Festgeschenke:

Pendules, Stutz- und Nacht-Uhren, Lampen, Lustres, Girandoles, Leuchter, Vasen, Figuren, Flacons, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Reise-Toiletten, Herren- u. Damen-Necessaires, Reisepulte, Schreibmappen, Brieftaschen, Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Stöcke, Reitpeitschen, Theaterperspektive, Kaffee-, Thee- und Tafel-Service, Toilette-garnituren, Caraffen, Gläser, Pokale, Huiliers, Menagères, Kaffeebretter, Brod- und Obstkörbe, Theekessel, feinen Thee, ächtes kölnisches Wasser

und viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

4mal.
Morgen.
Mittags
u.
Abend.

Die Herder'sche Buchhandlung

(Langestraße Nr. 82)

empfiehlt

zur Auswahl von

Weihnachts- und Neujahrs-geschenken

ihr

reichhaltiges Lager von Büchern, Kunstsachen u. s. w.
für jedes Alter und jeden Stand,

und

ladet zum Besuche ihres Lokals höflich ein.

➔ Geschäftsfreunden ist sie auf Verlangen gerne bereit, Sendungen zur
Einsichtnahme zu machen.

Bei **Th. Gerbracht**, Erbprinzenstraße Nr. 9, ist zu haben:

Neuester Adresskalender der Residenz Karlsruhe

auf das Jahr 1853.

Preis 45 fr.

Enthält zum ersten Mal das Verzeichniß der Einwohner mit Angabe der Wohnungen und Stockwerke, worüber der Inhalt des Adresskalenders das Nähere besagt.

Sämmtliche Herren Staatsdiener und Angestellte an den Ministerien und übrigen landesherrlichen und städtischen Stellen und Lokalanstalten.

Ein alphabetisches Verzeichniß sämmtlicher Mitglieder des hiesigen freiwilligen Feuerwehrcorps.
Neue polizeiliche Verordnungen.

Imml.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir, mein wohl bekanntes

Cigarren-, Tabaks- und Thee-Lager,

sowie eine hübsche Auswahl von **Cigarren-Stuis** und **Porte-monnaies**; ferner ächtes Eau de Cologne von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichplatz, zu reell festgestellten Preisen zu empfehlen.

Heinrich Goldschmidt,
am Marktplatz.

*3. Bz.
Mithrasf.*

Karl Glaser,

im innern Zirkel, beim Waldhorn,

empfiehlt auf bevorstehende Festtage seine **Fabrikate** in Baumwollzeugen jeder Art, Bettzeugen, Barchent, Tricot, Drill, baumwollenen, halb- und ganz leinenen Taschentüchern für Kinder und Erwachsene, ostindisch-braunen Tüchern, weiß leinenen Sacktüchern jeder Größe, gebleichter Leinwand, Handtüchern u. s. w. unter Garantie vorzüglicher Qualität.

Ferner unterhalte ich **ein wohl assortirtes Lager** in glatten und gestreiften Flannels, Biber, Cassinet, Checks, Cattun, Pers, Orleans, billigen Halstüchern und Shawls, seidenen, wollenen und baumwollenen Halsbinden, Pique-Decken, verschiedenen Tischdecken und Servietten, Hausmacher- und feiner Bielefelder Leinwand, leinenen Foulards und gedruckten Cattuntüchern, Shirtings nebst vielen andern Artikeln, deren Preise allen billigen Anforderungen bestimmt entsprechen werden.

Imml.

Die Nöldersche Buch- und Kunst-Handlung
in Karlsruhe

empfiehlt ihr reich ausgestattetes Lager von zu Festgeschenken geeigneten **Büchern** und **Kunstfachen** jeglicher Art, von 12 fr. bis zu den höchsten Preisen, einer geneigten Ansichtnahme und Auswahl.

Ansichtsendungen werden auf gütigen Wunsch hin mit Vergnügen gemacht.

Einem hohen und geehrten Publikum machen wir hierdurch die ergebene Anzeige, daß mit Neujahr der **Theater-Almanach** des Großh. Hoftheaters erscheinen, und durch eine Colporteurin den geehrten Theaterfreunden zugestellt werden wird.

Die Souffleure des Großherzoglichen Hoftheaters:

C. Hainfeld.
F. W. Hoffmann.

Imml.

Imml.

Imml. 26. 1853

Zu Weihnachts- und Neujahrs Geschenken empfehlen

Müller & Gräff,

Zähringerstraße Nr. 96,

ihre Ausstellung von **Bilderbüchern, Jugendschriften, Gesellschafts- und Kinderspielen** **evangelischen und katholischen Gesang- und Gebetbüchern** in eleganten und guten Einbänden, sowie nachstehende Werke zu den beigefügten Preisen:

Barth, kleine Erzählungen	1 fl.	Martin, Naturgeschichte	2 fl. 24 kr.
Beumer, Lehren der Weisheit und Tugend	36 kr.	Pebel's Werke, 5 Bände, gebunden	4 fl. 30 kr.
— kleine Erzählungen	27 kr.	— 3 Bände, "	3 fl. 24 kr.
— Buch der Erholung	1 fl. 48 kr.	— Gedichte, gebunden	48 kr.
— der Freistunden	54 kr.	Wippermann, Erzählungen für die reifere Jugend	2 fl. 24 kr.
Jacoby, christliche Geschichten für Jung u. Alt	45 kr.	Foe, gesammelte Romane, 2 Bände,	1 fl. 24 kr.
Pichler, drei Erzählungen	24 kr.	Geschichtenbuch für erzählende Mütter und kleine Leser	1 fl. 30 kr.
Plüningner, Weihnachtsblüthen pro 1853	1 fl. 36 kr.	Das Felsenkind	15 kr.
Geschichtenbuch für Kinder von 4—10 Jahren, 160 Erzählungen	1 fl. 36 kr.	Waldmeisterlein	15 kr.
Robinson Crusoe, mit Bildern	1 fl. 45 kr.	Der arme Heinrich, oder die Pilgerhütte am Weissenstein	15 kr.
Beispiele des Guten	1 fl. 24 kr.	Der Weihnachtsmorgen, oder das Tintenfasschen	15 kr.
Die Perlen	2 fl. 12 kr.	Lehrreiche Erzählungen für die Jugend	36 kr.
Erzählungen für die reifere Jugend	2 fl. 12 kr.	Margaretha, die arme Waise	1 fl.
Hoffmann, Schilderungen und Begebenheiten, zum Vorlesen	2 fl. 12 kr.	Das lebende ABC	18 kr.
Büchner, Festbüchlein	48 kr.	Bilder-Fibeln	6, 9, 12 und 15 kr.
Christliche Geschichten, zur Stärkung des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe	48 kr.	Vater Hir und sein Sohn, eine religiöse Kinderschrift	6 kr.

Ferner sind in großer Auswahl vorrätzig: **Schreib- und Zeichen-Albums, Stammbücher, feine und elegante Mappen und Portefeuilles** in beliebigen Größen, Vorlagblätter zum Zeichnen, Zeichenkästchen, Haushaltungsbücher, Notiz- und Schreibbücher, Brieftaschen, Cigarren-Etui's, Porte-monnaies, Farbenkästchen, Schreibhefte mit feinen und ordinären Umschlägen, schwarze und illuminierte Bilderbögen etc.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Breger, Kfm. v. Düsseldorf.
- Hr. Perenz,** Kfm. v. Dinglingen. Hr. Schleider, Part. v. Münster.
- Englischer Hof.** Hr. v. Gréniper, k. baier. Kammerer mit Sat. u. Bed. v. München. Hr. Thiergärtner, Posthalter v. Baden. Hr. Herne, Kfm. v. Zweibrücken. Herr Lehr u. Hr. Buschinsky, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Hildebrand, Kfm. v. Leipzig.
- Erbprinzen.** Herr Baron v. Berckheim, Gutsbesitzer v. Weinheim. Herr Dennig, Fabrikhaber mit Bed. von Pforzheim.
- Geist.** Hr. Schäfer, Accisor v. Rippenheim. Hr. Berthm, Fabr. v. Stuttgart.
- Goldener Adler.** Fräul. Dorn und Frau Mull von Bruchsal. Hr. Bruhm, Kfm. von Itringen. Hr. Becht, Part. v. Freiburg. Hr. Pies, Accisor v. Steinbach. Herr Steiner, Müller v. Heildelheim.
- Goldener Karpfen.** Hr. Baier, Bürgermeister von Nickenbach. Hr. Meier, Dek. v. Schwarzach. Hr. Schupp u. Hr. Guth, Hbdl. v. Oberbergen.
- Goldenes Kreuz.** Herr Kidden, Part. von Neuworf. Hr. Counis, Fabr. von Pforzheim. Herr Königswertner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Plüger, Kfm. v. Lörrach. Herr Schmid, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Wister, Kaufm. von Emmerich. Frau Engelhardt v. Paris.
- Goldenes Schiff.** Hr. Weill u. Hr. Maier, Kaufl. v. Rippenheim. Herr Herzog, Hdm. v. Münzesheim. Herr Dinkelspiel, Hdm. v. Gemmingen. Hr. Weill, Hdm. von Oberlust.
- Grüner Baum.** Herr Staib und Hr. Kunzer, Hbdl. v. Bröggingen. Hr. Wagner, Kfm. v. Konstanz.
- Rassauer Hof.** Herr Hilbert, Kfm. von Neckarsulm. Hr. Levy, Kfm. v. Straßburg. Hr. Goldschmidt, Kfm. v.

- Großzimmern. Hr. Ebb, Kfm. v. Edenkoben. Hr. Schwarz, Kfm. v. Billigheim. Hr. Heibelmann, Hdm. v. Rülzheim. Hr. Münzesheimer, Hdm. von Rohrbach. Hr. Kartscher, Hdm. v. Jettingen.
- Rheinischer Hof.** Hr. Müller, Gastw. von Malterdingen. Hr. Schüter, Kimnich u. Günter, Handelsleute v. Eichhalt. Hr. Schmit, Kfm. v. Sigelsbach, Hr. Eder, Holzhdl. v. Schwetzingen.
- Römischer Kaiser.** Hr. Dreyer, Oberst v. Rastatt. Hr. Salomon, Kfm. mit Sat. v. Alzey. Hr. Hauser u. Hr. Schmidt, Prop. und Hr. Hauslieb, Kfm. v. Straßburg.
- Silberner Anker.** Hr. Krauß, Hdm. v. Hausen. Hr. Jäger, Hdm. v. Jungingen. Hr. Lehmann, Hdm. v. Kniebis.
- Stadt Pforzheim.** Herr Hengler, Kfm. v. Neckarhausen. Hr. Grieb, Dek. v. Sindelfingen. Hr. Oberst, Dek. v. Schutter. Hr. Müller, Holzhdl. v. Riedern. Hr. Moll, Pfarrer v. Neuß. Hr. Glaz u. Hr. Rösch, Uhrenmacher v. Neuhausen.
- Stadt Straßburg.** Hr. Hofer, Fabr. mit Sohn v. Petersthal.
- Weißer Bär.** Hr. Göllinger, Kfm. v. Tryberg. Hr. Blum, Pfarrer u. Hr. Heringer, Badwirth v. Herrenalb. Hr. Brensing, Part. v. Frankfurt. Hr. Mayer, Kfm. von Lörrach.
- Zähringer Hof.** Hr. Meißinger, Part. v. Frankfurt. Hr. Bogt, Part. a. Preußen. Hr. Erbin, Kfm. v. Rippenheim. Hr. Nino, Kfm. v. Waghäusel. Hr. Loh, Kfm. von Mannheim. Hr. Wappelmeier, Kfm. v. Wien. Hr. Becker, Kfm. v. Erfurt.

In Privathäusern.

Bei Oberstallmeister Fern. v. Selbened: Herr Graf Karl v. Andlaw, k. k. östr. Hauptm. — Bei Kfm. M. S. Laubheimer: Fräul. Amalie Mendelssohn v. Hohenems. — Bei Medizinalrath Dr. Molitor: Fräul. v. Christmar von Freiburg. — Bei Stadtamt. Reinhard: Fräul. A. Szuhany v. Rastatt.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.